

# BLOCK 3

### NUMMER 112





Servus.

Jetzt kribbelt es wohl auch beim emotional verkrüppelsten Pessimisten. Der RWE erobert sich kurz vor Saisonschluss den dritten Platz und macht sich auf der Zielgeraden zum Gejagten. Nun heißt es, das letzte aus der imaginären Lunge raus pressen, das gilt auch für uns Fans. Schaut man auf die letzten Begegnungen der Anwärter um den letzten Platz zum Glück, möchte man sogar davon ausgehen, dass wir das leichteste Restprogramm haben. Zumindest auf dem Papier. Ob man es als gut oder schlecht empfinden mag, die heimische Kurve, wie auch die Gästeblocks in der Fremde füllen sich nun wieder stetig. Erfolgsfan hin oder her, die Stimmgewalt der Erfurter Fanschar weiß jedenfalls über weite Strecken zu gefallen. Dass wir mit Masse fantechnisch voran kommen können, hat man in vergangenen Topspielen des Öfteren gesehen, genau so oft leider auch das destruktive Gegenteil. Somit heißt es, dran bleiben. Kräfte bündeln und vielleicht sprechen Gäste nach der Heimreise mal wieder des Öfteren von einem "Hexenkessel EF". Zum heutigen wichtigen Spiel muss man beim Supporten eventuell schon einmal wehmütig in die Runde schauen, denn wir stehen heute unser vorletztes (beziehungsweise eventuell vorvorletztes) Mal im traditionellen Block 3. In dem Block, wo so mancher seine ganze Jugend verbrachte, wo der Zahn der Zeit wohl sein Zuhause hat, doch wo man immer noch das altehrwürdige Gefühl von Fußball spürt. Es wäre natürlich ein Traum, wenn die letzten Erinnerungen an diese steiner-

nen Stufen mit einer Platzangst erster Güte einher geht und man in ein paar Jahrzehnten seinen Kindern mit zittriger Stimme berichtet, wie der Block völligst überfüllt und mit grenzenloser Euphorie die Mannschaft zum lange ersehnten Ziel gebrüllt hatte. Aber für traurige Abschiedsworte ist noch etwas Zeit, noch sind wir nicht am Ziel. Lasst den Athleten RWE nicht kurz vorm Einlaufen stolpern und gebt alles.

Sport frei!



Am 07.05. geht die Reise nach Ahlen. Hier wird es mal wieder eine Mottofahrt geben. Es sollen möglichst alle in Trikot und Sporthose im westfälischen Münsterland aufschlagen. Also RWE-Trikot übergezogen und ein fesches Höschen drunter - muss nicht zu 100% professionell aussehen. Treffpunkt am Hauptbahnhof wird 6:30 Uhr sein. Abfahrt ist 7:10 Uhr.







#### 20.04.11 Rot-Weiß Erfurt vs. Bayern MünchenII(2:0) Zuschauer: 7480(100 Gäste)

Hat eigentlich mal jemand gezählt, wie viele Flutlichtspiele wir diese Saison bestritten haben? Gefühlsmäßig ist es Rekord in der dritten Spielklasse. Da der Pflichtsieg an diesem Tage eingefahren wurde, kann man schon davon träumen, dass dies zur Gewohnheit wird, wenn auch zu ähnlich fanunfreundlichen Zeiten. Das Unterstützungskommando aus München ließ sich an diesem Mittwoch nicht lumpen und reiste mit einer ordentlichen Anzahl an. Auch die Zaunbeflaggung und das Schwenkmaterial war nicht von schlechten Eltern. Ein laues Lüftchen setzte ein und das Spiel konnte beginnen. Block 3 mittlerweile gewohnt gut gefüllt und mit annehmbarer Lautstärke plus guter Trommelrhythmen. Die Gäste standen derweil sehr kompakt hinter der "Amateure"- Fahne und machten diszipliniert ihr Ding. Schön anzusehen. Dennoch hatte man ein unschönes Gefühl im Magen, denn unsere Mannen auf dem grünen Rasen zauberten sich die Füße wund, spielten den Gegner an die Wand, doch wollte kein Tor gelingen. Böse Vorahnungen hat man da an vergangene Partien gegen so genannte kleine Gegner, welche meist auf den untersten Plätzen zu finden waren und uns nach einer aufopferungsvollen Abwehrschlacht noch ein Ei ins Nest legten. Zum Glück kam es diesmal anders. Nachdem man sich gesangstechnisch in die Pause "quälte", wurde in Halbzeit zwei noch ein Pfund drauf gelegt und der verdiente Lohn eingefahren. Ein Doppelpack besiegelte den Abstieg der kleinen Bayern (die sind übrigens seit 1973 das erste mal viertklassig) und führte zu ausgelassener Feierstimmung bis zum Abpfiff. Die Fans der bayrischen Landeshauptstadt wussten mit Wiederanpfiff durch eine kleine, aber feine Choreo zu gefallen und ließen sich auch durch den Rückstand nicht aus der Ruhe bringen. Man wird sich jedoch schon lange damit abgefunden haben, dass man nun kürzere Wege auf sich nehmen muss und vor allem ein Aufstieg in die nächst höhere Liga möglich ist ;-). Der rappelvolle Block 3 übte sich kurz vor Schluss noch ein wenig in massentaudlichen Aktionen, wobei das so genannte "Hinknien" ein echter Hingucker war. Gute Beteiligung, gute Lautstärke, gutes Bild. Nachdem der Sieg in Sack und Tüten war, feierte man noch ausgiebig die Mannschaft und zog zufrieden von dannen - die schwerste Aufgabe des Restprogramms sollte schon 3 Tage später folgen.

#### 23.04.11 Wehen Wiesbaden vs. Rot-Weiß Erfurt (0:1) Zuschauer: 6095(1000 Gäste)

Der Verein verspricht zwei Heimspiele mit freiem Eintritt für alle, die sich auf den Weg nach Hessen machen würden. Zudem noch bestes Sommerwetter und die große Möglichkeit, Platz 3 zu erklimmen und zum Gejagten zu werden. Ob das nun alles positiv ist, sei mal dahin gestellt. Jedenfalls machte man sich Samstagmorgen auf den Weg nach Wiesbaden. Manch einer mit dem Zug, der Großteil der Gästefans jedoch reiste per PKW und sonstigen mehrrädrigen Untersätzen an. Da der Schreiber auch den letztgenannten angehörte und sich etwas zu früh auf den Weg machte, kam man reichlich vor dem Spiel in der Landeshauptstadt der westlichen Nachbarn an und hatte so etwas Zeit, das alte Stadion neben der Blechhütte, in der die Götter noch triumphieren sollten, bei strahlendem Sonnenschein zu besichtigen. Dann wartete man auf die Zugfahrer, die sich bei einem Halt etwas zu lange auf dem Bahndamm aufhielten und das Gefährt von dannen ziehen sahen... schön blöd. Nun war es aber an der Zeit, den Gästeblock zu entern. Für die heutige Gästeschar gab es davon zwei Stück und man durfte mit seiner Karte auch nur in den, der auf dieser ausgezeichnet war. Jedoch stellte man freudig fest, dass es für dieses Spiel einen

V.I.P.-Eingang zwischen beiden Blöcken gab, wenn auch nur für kleinere Menschen. Danke. Von Anfang an konnte man dank des Daches eine zufriedenstellende Lautstärke erreichen, nach dem schnellen Führungstor war dies dann auch über das gesamte Spiel zu halten. Ein wirklicher Vergleich mit der Heimseite fand nicht statt, am auffälligsten noch das Spruchband zu Spielbeginn, auf dem sie ihrer Mannschaft klar machen wollten, um was es in diesem Spiel ging. Jedoch merkten das nur die Rot-Weißen aus Erfurt und so gab es nach Abpfiff nur lachende und vor Freude weinende Gesichter im Gästesektor, hat man doch in den letzten 3 Spielen nun alles in der Hand. Den Sieg noch schnell mit einer UFFTA gefeiert und bald darauf ging es wieder in die Heimat, die die ersten Autofahrer wohl schon gegen 19 Uhr gesehen haben dürften...





## RWE VS. BAYERN II



#### WEHEN WIESRADEN VS. RWE







## Über die Stadtgrenzen hinaus

**Boykott I:** Aufgrund monatelanger Terminänderungen für Dynamo und übertriebenen Sicherheitsvorkehrungen riefen die aktiven Ultras Gruppen der SGD dazu auf, das Pokalspiel bei VfB Zwenkau im Leipziger Zentralstadion am vergangenen Mittwoch zu boykottieren, um so ein klares Zeichen gegen dieses Hin und Her des Sächsischen Fußballverbandes zu setzen. Im Endeffekt eine gelungene Aktion, da sich schlussendlich nur knapp tausend Leute in der Schüssel einfanden.

**Boykott II:** Gleich zwei große serbische Gruppen boykottierten unterdessen am Ostersamstag ihre Spiele, da man ihrer Meinung nach an diesem Tag, "Velika Subota" – Karsamstag, nicht spielen sollte. Zum Einen riefen die Delije zum Boykott des Derbys auf, bei welchen sich trotzdem etwa 1.000 Roter Stern Fans einfanden und zum Anderen boykottierten auch die Fans von Novi Sad das sportlich wichtige Spiel bei OFK Belgrad, wo sich am Ende nur etwa 60 Fans einfanden.

**Stadionverbote:** Nach dem Auswärtsspiel von Paris SG am 9. April in Caen droht etwa 200 mitgereisten Fans der Hauptstädter nun Stadionverbot. Grund dafür ist die nicht angemeldete Reise und Proteste gegen die zunehmenden Repressionen in Frankreich. Die Fans verteilten sich im Stadion auf zwei Standorte und in Folge des Einsatzes von Pyro kam es zu Auseinandersetzungen mit den Cops, die im Anschluss Personalien von allen aus dem Stadion gedrängten Personen aufnahmen. Die Strafe des französischen Innenministeriums steht noch aus.



**Unterstützung:** Entgegen dem "Italienischen Trend" der Auswärtsfahrverbote setzte sich der Präsident von AC Cesena erfolgreich für seine Fans ein. Mittels Ausnahmegenehmigung und verbürgen für das Verhalten der eigenen Anhänger erreichte er das 500 Tifosi die Mannschaft beim wichtigen Derby in Bologna am Vergangenen Wochenende unterstützen durften!



Auszeit: Aufgrund des derzeitigen Hin und Her und der ungewissen Zukunft ihres Vereins stellt die Cosa Nostra von 1860 München bis auf weiteres ihre Aktivitäten bei den Profis ein und erteilt sich selber eine Denkpause bis zur Sommerpause, wo man wieder Stellung beziehen möchte. Die Amateure wird man unterdessen bis zum Saisonende weiter unterstützen und weiter geschlossen als Gruppe auftreten.

**Absage:** Nach Union und Kassel sagte nun auch der Hamburger SV ein Testspiel gegen eines der Produkte der Bullenschweine ab. Zur Freunde der Fans findet ein ursprünglich geplantes Testspiel in Rahmen des Sommertrainingslagers im Zillertal gegen die künstlichen Salzburger nun doch nicht statt.

### Vorschau

Mit großen Augen dürften die meisten an das letzte Auswärtsspiel in Wiesbaden zurückdenken, wo die dortige Blechbüchse ordentlich gerockt wurde. Hat spaß gemacht! Und genauso spaßig soll auch der nächste Auswärtsauftritt werden. Es geht nach Ahlen. Gefahren wird mit dem Zug. Abfahrt wird am Samstag um 7:10 Uhr am Gleis 1 sein. Auch aus anderen Regionen unseres schönen Freistaates sind ganz gängige Zugverbindungen möglich, macht also ordentlich mobil! Um die sportliche Wichtigkeit dieses Spieles zu Untermauern, rufen wir euch auf, auch recht sportlich den Weg nach Westfalen anzutreten:im schicken RWE-Trikot und mit kurzer Sporthose! In Ahlen erwartet uns auf der Heimseite eine kleine, aber





recht aktive Fanszene um die Führende Gruppe "Tribuna Unida". Diese legten zwar vor gut einem Monat den Zusatz "Ultras" ab, überlassen aber jedem selber, wie er sich bezeichnet. Man darf also gespannt sein. Zum nächsten Heimspiel, wo man mit voller Bude rechnen kann, sollte sportlich alles laufen wie gewünscht, erwarten wir den VfR Aalen. Im Gepäck hat dieser die "Crew Eleven". Da diese das Hinspiel aufgrund diverser Probleme mit dem eigenen Verein und Stadionverboten noch boykottierten, wird es die erste Begegnung sein. Mal gucken was da so mitkommt. Findet euch aufgrund der zu erwartenden Verwässerung mit reinen Fußballguckern also rechtzeitig zum nächsten Heimspiel im Block ein, wenn Ihr die Mannschaft angemessen unterstützen wollt!

## Stadtverschönerung

In den letzten Wochen sind in mühevoller Kleinarbeit einige graue Häuserfassaden mit rotweißen Motiven verschönert wurden und weitere Wände rund um unser SWS, sowie an anderen strategisch günstigen Positionen innerhalb der Stadt sollen folgen...

Habt ihr Garagen, Wände, Fassaden, Dachvorsprünge, Mauern, usw. an denen wir ein rot-weißes Motiv dran zaubern können? Wollt ihr uns Sachspenden(Abtönfarbe, weiße Fassadenfarbe, Pinsel, Lackier - oder Spraydosen, Kreide, Edding - Stifte etc.) zukommen lassen?

Schreibt einfach eine E-Mail an:

rwe-wandgestaltung@hotmail.de

## Gedanken aus dem Block

Grüße an Jung und Alt.

Eine überaus positiv verlaufene Woche liegt hinter uns. Wir blicken zurück auf den 2:0 Sieg gegen die Bayern-Bubis, welcher uns wieder vom Relegationsplatz träumen lies und ein spannendes Spiel in Wiesbaden versprach. Ging es doch gegen einen direkten Konkurrenten. Ein gut gefüllter Gästeblock schaffte einen würdigen Rahmen für dieses wichtige Spiel unseres Vereins. Durch ein Tor in Halbzeit eins und Zittern bis zur letzten Sekunde gelang der Sprung auf Rang drei. Dabei stand man in den letzten Minuten wohl kurz vorm Herzinfarkt, umso erlösender kam dann der Schlusspfiff. Und so trat man erschöpft aber glücklich die Heimreise an. Leider ist dieser 3.Platz nur eine Momentaufnahme, deswegen heißt es in den letzten drei Spielen Arsch aufreißen und die Mannschaft zum Sieg treiben. Lasst und heute gegen Regensburg so weiter machen wie in Wiesbaden und noch eine Schippe drauf legen, damit der Traum vom Relegationsplatz Realität wird. Danach heißt es, alles mobilisieren und das letzte Auswärtsspiel dieser Saison in Ahlen zum Heimspiel machen.

In diesem Sinne "Kämpfen für den Aufstieg"

Felix Youth

#### Leserbrief:

Hallo aus dem sonnigen Gerstungen,

vorweg erst einmal Danke für die gute und immer stimmige Arbeit an euerm Rundbrief. Zu der derzeitigen Lage im Block 3 kann ich ebenfalls nur mit dem Kopf schütteln - so stell ich mir diese "Rock in die Ferien" Veranstaltung vor. Bis an den Capo kommt man meist gar nicht erst und muss sich dann auf der letzten Stufe begnügen, zwischen Leuten welche, pardon, die Fresse nicht aufbekommen. Ja teilweise weil sie das erste mal im Steigerwaldstadion sind (man bekommt ja notgedrungen ein paar Gespräche mit). Oder Aussagen wie: "jeden scheiß muss man hier mitmachen". Was treibt diese Leute in unseren Block? Da kommt man ausm Stadion und selbst, wenn unsere Jungs 3 Punkte geholt haben, ist die Stimmung, getrieben von der Enttäuschung und Verärgerung über solche Leute, nahe dem Tiefpunkt. Das es besser und geschlossener geht, sieht man ja auf jedem Auswärtsspiel oder wenn man sich im Stadion die Füße abfriert (sehr gern denke ich da an Rostock zurück— die Niederlage und die Böller mal außen vorgelassen). Deshalb finde ich die Idee mit einem geschlossenen Block sehr gut- Paradebeispiel ist wohl der Block von Red Kaos in Zwickau. Mit dem Hoffen auf baldige Abhilfe und den besten Wünschen, viele Grüße und bis morgen!

### Liedtext

Es wird versucht, mal wieder ein neues Lied in die Kurve zu bringen. Es handelt sich um den Kehrreim des Liedes "Ohne dich" von der Musikgruppe Münchner Freiheit.

Zu jedem Spiel das ist doch klar, singen wir uns re Lieder und sind da, RWE du bist unser Verein. so wird es immer sein!

Die letzten Jahre war'n nicht leicht, zum grossen Ziel hats nie gereicht, keine Erfolge, wenig Geld, der geilste Club der Welt!



## TERMINE



#### 1.Mannschaft:

Sa.: 07.05.11 13:30 Uhr Rot Weiss Ahlen vs. RWE Sa.: 14.05.11 13:30 Uhr RWE vs. VfR Aalen -weitere zwei Spiele könnten folgen-

#### 2. Mannschaft:

So.: 01.05.11 14:00 Uhr FSV Wacker Gotha vs. RWE II So.: 08.05.11 14:00 Uhr RWE II vs. Budissa Bautzen So.: 15.05.11 14:00 Uhr Germania Halberstadt vs. RWE II A-Junioren

So.: 08.05.11 11:00 Uhr Frankfurter FC Viktoria vs. RWE Sa.: 14.05.11 13:00 Uhr RWE vs. SG Dynamo Dresden Sa.: 21.05.11 13:00 Uhr Reinickendorfer Füchse vs. RWE

#### KONTAKT

Im Internet: www.erfordia-ultras.de E-Mail: info@fanszene-ef.de EFU Youth: efu-youth@fanszene-ef.de **Spendenkonto:** Begünstigter: Erfordia Ultras

Kreditinstitut: Kreissparkasse Nordhausen

Bankleitzahl: 820 540 52 Kontonummer: 30004279

Fragen/Vorschläge zum Heft: redaktion-block3@gmx.de



#### Erlebnis Fußball 51

Fanszene Union Berlin - Großes Interview • Colo Colo - Universidad de Chile Wuhlesyndikat, Bericht Hammerhearts. Bericht East Devils, Interview Turnschuh- • Universidad de Chile – Fluminense crew Siegen, Bericht über die Demo Pro Stadionname beim Spiel 1.FC Kaiserslautern - HSV, Spielbericht FSV Zwickau -Chemie Leipzig - Ein etwas anderes Spiel, • Emelec Guayaquill - Deportivo Quito organisiert von den 2 Ultragruppen Red Kaos und Diablos.

Großer Europapokalrückblick aller deut-

schen Vereine – Die Schickeria, Ultras GE, Wanderers Bremen, Ultras Leverkusen, The Unity und Commando Canstatt 1997 berichten über ihre Reisen in ferne Länder im Rahmen ihrer internationalen Spiele.

Spielbericht Besiktas – Fenerbahce, Interview Green Angels St.

Interview Legio Noviomagum vom NEC Nijmegen – Die Tifogruppe aus Nijmegen erzählt uns über ihren Verein und die Gruppe

#### Grenzgänger 13 Südamerika Der Grenzgänger

- Central Norte Salta GyT Salta
- Santa Fe Bogota Millonarios Bogota
- Deportivo Cali América de Cali
- Millonarios Bogota Santa Fe Bogota
- Sporting Cristal Sport Huancayo
- Universitario Lima Club Blooming







Block 3 ist kein Erzeugnis im presserechtlichen Sinne, sondern ein Rundbrief an Freunde und Bekannte des RWE! Block 3 erscheint kostenlos zu den Heimspielen des RWE und wird durch Spenden finanziert. Block 3 schildert die Ereignisse rund um die Spiele des RWE und ruft weder zu exessivem Genuss von alkoholischen Getränken, noch zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen auf, noch propagiert Block 3 irgendeine politische Einstellung. Satire ist ein wichtiger Bestandteil dieses Heftes und wird nicht extra als solche